Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 55 (2013)
Heft: 335

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian, Josef Stutzer
Redaktionelle Mitarbeit
Lisa Heller

Inserateverwaltung
Marketing, Fundraising
Lisa Heller
Mobile +41 (0) 79 598 85 60
lisa.heller@filmbulletin.ch

Korrektorat
Elsa Bösch, Winterthur

Gestaltung, Layout und Realisation
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Frank Arnold, Gerhard Midding, Erwin Schaar, Johannes Binotto, Michael Ranze, Oswald Iten, Sascha Lara Bleuler, Sarah Sartorius, Fritz Göttler

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Cineworx, Basel; trigon-film, Ennetbaden; Festival del film, Locarno; Cinémathèque suisse, Photothèque, Penthaz; Ascot Elite Entertainment, Cinémathèque suisse, Dokumentationsstelle Zürich, Filmpodium, Frenetic Films, Look Now!, 20th Century Fox, United International Pictures, Zürich; Alamode Film, München; Camino Filmverleih, Stuttgart; Viennale, Wien

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2014 achtmal. Jahresabonnement Schweiz: CHF 69.– (inkl. MWST); Euro-Länder: € 45.–, übrige Länder zuzüglich Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Winterthur

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

© 2013 Filmbulletin
ISSN 0257-7852
Filmbulletin *55. Jahrgang*

In eigener Sache

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, ist auch der 55. Jahrgang dieser Zeitschrift abgeschlossen und die «Stiftung Filmbulletin» – die ab der nächsten Ausgabe als Herausgeber firmieren wird – wird gegründet sein.

Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal für all die Unterstützung, die wir bislang von allen Seiten – insbesondere von unseren Abonnentinnen und Abonnenten, aber auch von den Subventionsgebern – erhalten haben, erhalten und die neue Herausgeberin hoffentlich auch weiterhin erhalten wird. Ohne diese breite und grosszügige Unterstützung müsste das Abenteuer, diese Zeitschrift zu machen, scheitern – und ein Abenteuer wird es wohl auch mit neuen, klaren Strukturen weiterhin bleiben.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes, cinephiles, neues Jahr – sowie uns und Ihnen einen prächtigen, zeitlos aktuellen 56. Jahrgang von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe».

Walt R. Vian

Adressänderungen
Leider leitet die Post den Verlagen die neuen Adressen von Abonnentinnen und Abonnenten nicht mehr weiter. Deshalb bitten wir Sie wieder einmal, uns alle Adressänderungen direkt mitzuteilen. Besten Dank.

Kurz belichtet

MEIN NACHBAR TOTORO
(TONARI NO TOTORO)
Regie: Hayao Miyazaki

Happy End
Noch bis Ende Dezember ist im *Stadtkino Basel* die von *Johannes Binotto* kuratierte Reihe «Zur Verteidigung des Happy Ends!» zu sehen. *Rainer Werner Fassbinders* MUTTER KÜSTERS' FAHRT ZUM HIMMEL ist der Film par excellence für die Reihe, denn Fassbinder hat für die Auswertung in den USA ein zweites, ein *happy* Ende gedreht, und selbstverständlich werden in Basel beide Fassungen gezeigt. CITY LIGHTS von *Charles Chaplin*, THE APARTMENT von *Billy Wilder*, GLORIA von *John Cassavetes*, MAGNOLIA von *Paul Thomas Andersen* und STRANGER THAN FICTION von *Marc Forster* regen zum Nachdenken nicht nur über die glücklichen Enden nach. Der ultimative Weihnachtsfilm IT'S A WONDERFUL LIFE von *Frank Capra* und der ebenso wunderbare Animationsfilm MEIN NACHBAR TOTORO vom japanischen Meister *Hayao Miyazaki* garantieren glückliche Festtage.

www.stadtkinobasel.ch

Tag des Kurzfilms
Der kürzeste Tag des Jahres, der 21. Dezember, ist 2011 aufgrund einer französischen Initiative zum *Tag des Kurzfilms* deklariert worden. Dieses Jahr feiern zum ersten Mal auch in der Schweiz diverse Organisationen und Festivals, die sich für die Förderung des Kurzfilms einsetzen, mit einem reichhaltigen Programm das kurze Format. Die *Winterthurer Kurzfilmtage* und das *Berner Kurzfilmfestival shnit* haben gemeinsam zwei Programmblöcke mit Filmen aus den diesjährigen beziehungsweise aus früheren Festivaljahren zusammengestellt, die in fünfzehn Schweizer Städten gezeigt werden; *Swiss Films* zeigt unter dem Titel «This Is not a Funny Programme» zehn europäische Kurzfilme zum Thema